

Hintergrund

Die corona-bedingten Schulschließungen stellten Schulen und Familien vor große Herausforderungen und brachten umfangreiche Veränderungen für Familie und Schule, insbesondere für inklusive Klassen (Lindner et al., 2021). Bisher ist für die Steiermark – wie auch für viele andere Regionen auf der Welt – unklar, inwiefern sich durch den Einsatz digitaler Technologien Schereneffekte (digital divide) in Bezug auf **Bildungsgerechtigkeit** und **soziale (Un-)Gleichheit** beobachten lassen und welche Lösungsansätze von Schulen positive Wirkungen auf die **Bildungsmöglichkeiten** zeigen.

Ziele und zentrale Forschungsfragen

Das transdisziplinäre Projekt In-DIG-developments untersuchte anhand eines repräsentativen Surveys (Fragebogenerhebung mit Lehrkräften und Eltern) die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit Schwerpunkt auf folgende Forschungsfrage:

- ⇒ Welche **Herausforderungen** ergaben sich mit Blick auf die Beschulung und Teilhabe aller Schüler*innen aus Sicht von Lehrkräften und Eltern und welche **Lösungsansätze** wurden gefunden, um diesen Herausforderungen zu begegnen?

Methode und Stichprobe

Der Fragebogen der **Eltern** wurde in ausgedruckter Form von 571 Elternteilen von Volks- und Mittelschüler*innen aus der Steiermark ausgefüllt (479 Mütter, 87 Väter; Durchschnittsalter rund 41 Jahre; $M=40.99$; $SD=5.76$).

Neben soziodemografischen Angaben zur Person (z.B. ISEI; Ganzeboom et al., 1992) wurden Daten zur Familie, dem Familienleben in der Pandemie, der ICT-Kompetenz (CUSE-D; Spannagel & Bescherer, 2009), zur Beschulungssituation des Kindes sowie zur Zusammenarbeit von Familie und Schule während des Fernunterrichts erhoben.

Der Fragebogen der **Lehrkräfte** wurde in Form eines Online-Surveys von 46 (Deutsch-)Lehrpersonen von Volks- und Mittelschulen der Steiermark beantwortet (9 männlich, 37 weiblich).

Neben soziodemografischen Angaben zur Person beinhaltete der Fragebogen Angaben zu Aus- und Weiterbildungen, der aktuellen beruflichen Situation (z.B. Berufserfahrung, Anzahl der SuS in Klassen, Unterrichtsstunden/Woche, etc.), den Arbeitsbedingungen, der Lehrer*innenwirksamkeit für inklusive Pädagogik (TEIP; Feyerer et al., 2013) sowie der pädagogischen Arbeit an der Schule.

Ergebnisse

Herausforderungen

Eltern

- Negative Auswirkungen auf das Familienklima (216 Nennungen, $n=325$)
- Gestiegenes schulisches Unterstützungsausmaß pro Tag
- Mehrfachbelastung der Mütter: Übernahme der Rolle als Lehrperson etc.
- 49% der Eltern geben an, dass sie kaum Zeit zur Erholung hatten

„Es war eine große Herausforderung, Beruf - Familie - Distance-Learning zu verbinden, dazu war viel Struktur/Konsequenz/Engagement notwendig.“

Lehrkräfte

- Erschwerte Erreichbarkeit einiger Schüler*innen
- LP-Einschätzung: 200 SuS erbrachten aufgrund des Fernunterrichts geringere Leistungen
- SuS litten unter sozialer Isolation ($M=2.73$; $SD=1.17$)
- Den SuS fehlte der persönliche soziale Kontakt zu Mitschüler*innen ($M=3.71$; $SD=.54$)
- 52,5% der LP sind der Meinung, dass schulische Inklusion unter Schulschließung gelitten hat

Lösungsansätze

- Strategiefindung zur (aktiven) Verbesserung des Familienklimas

„Es bedeutet mehr Stress, aber durch gute Organisation ist alles machbar!“

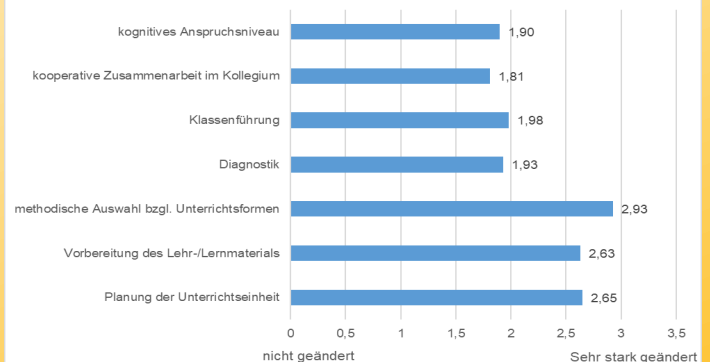
- Vermehrte Kommunikation und Austausch (SuS untereinander, E mit E, E mit LK)
- Gestiegene Selbständigkeit der Kinder
- Beschulungssituation wurde über Lockdowns hinweg besser
- Veränderungen in der Unterrichtspraxis ($M=2.31$; $SD=.72$) und Erweiterung des schulischen Unterstützungsangebotes ($M=2.48$; $SD=.84$)
- Umfassende Wissen- und Kompetenzerweiterung zur Gestaltung eines inklusiven, digital-gestützten Unterrichts ($M=2.93$; $SD=.57$)
- Anregungen für Schule der Zukunft

„In kleinen Gruppen zu arbeiten (Schichtbetrieb) finde ich hervorragend [...]! Man kann sich mehr mit dem einzelnen Schüler beschäftigen“
„[...] Umstieg auf digitale Medien ist begrüßenswert“

Fazit

Lehrkräfte sowie Eltern berichteten von einem Mehraufwand bzgl. der Umsetzung des Unterrichts. Dies äußerte sich in der Veränderung der Unterrichtspraxis (LK) sowie der benötigten Zeit zur Unterstützung der Kinder (E). Der höhere Zeitaufwand wirkte sich teilweise negativ auf das Familienklima aus. Es sind vor allem Mütter, welche von einer Mehrfachbelastung (Berufstätigkeit, schulische Unterstützung, Haushalt & Verpflegung) betroffen sind. Trotz berichteter negativer Auswirkungen auf das Familienklima wurde betont, dass die gemeinsame Zeit mit der Familie wertgeschätzt wurde und den familiären Zusammenhalt stärkte. Überdies nahmen Eltern sowie Lehrkräfte eine vermehrte Selbstständigkeit ihrer Kinder/Schüler*innen wahr. Schließlich berichteten Eltern wie auch Lehrkräfte von einer intensiveren Zusammenarbeit, die als Bedingung für die Umsetzung gelingenden (Fern-)Unterrichts und damit auch für eine gelingende schulische Inklusion (Heimlich et al., 2016) betrachtet werden kann.

Änderung der Praxis im Unterricht aufgrund der Schulschließungen



Literatur:

- Feyerer, E., Reibnegger, H., Hecht, P., Niedermaier, C., Soukup-Altrichter, C., Plaimauer, C., Prammer-Selmlir, E., Moser, I., & Bruch, I. (2016). SACIE-R/TEIP - Skala Für Einstellungen, Haltungen Und Bedenken Zur Inklusiven Pädagogik / Skala Zu Lehrer/Innenwirksamkeit In Inklusiver Pädagogik. [SACIE-R/TEIP - Scale for Attitudes and Concerns about Inclusive Education / Scale for Teacher Effectiveness in Inclusive Education.] <https://www.psycharchives.org/handle/20.500.12034/467>
- Ganzeboom, H. B., De Graaf, P. M., & Treiman, D. J. (1992). A standard international socio-economic index of occupational status. *Social science research*, 21(1), 1-56.
- Heimlich, U., Oestertag, C., & Wilfert de Icaza, K. (2016). Qualität inklusiver Schulentwicklung. In U. Heimlich, J. Kahler, R. Leigemann, & E. Fischer (Hrsg.), *Inklusives Schulsystem. Analysen, Befunde, Empfehlungen zum bayrischen Weg* (S. 87–106). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Lindner, K. T., Letzel, V., Tarini, G., & Schwab, S. (2021). When home turns into quarantine school—new demands on students with special educational needs, their parents and teachers during COVID-19 quarantine. *European Journal of Special Needs Education*, 36(1), 1–4. <https://doi.org/10.1080/08856257.2021.1874153>
- Spannagel, C., & Bescherer, C. (2009). Computerbezogene Selbstwirksamkeitserwartung in Lehrveranstaltungen mit Computernutzung. *Notes on Educational Informatics-Section A: Concepts and Techniques*, 5(1), 23-43.